



TRANS PROVENCE

Singletrails tour der Extraklasse quer durch die Haute-Provence.

Wer erwartet, die südlichen Alpen seien sanftmütig und unsere Durchquerung der Provence wäre eine Kaffeefahrt, der wird auf dieser Reise eines Besseren belehrt. In einer einsamen Gegend erwarten uns fahrtechnisch grossartige und herausfordernde Trails auf fast 14 000 Tiefenmetern. Auf Singletrails der höchsten Hubraumklasse queren wir die Provence südlich von Gap bis zum mondänen Monaco. Damit du auf den verwegenen Abfahrten kühlen Kopf bewahrst, stehen uns täglich ein bis zwei Busshuttles zur Verfügung. So packen wir noch mehr Abfahrtsplausen in den Tag...

1. Tag **Busanreise bis Gap/Barcelonette**

Unsere Anreise führt uns von Sargans über den San Bernardino, Turin ins Val Durance zu unserem Ausgangspunkt in Barcelonette. Der Ort erlangte 2015 tragische Bekanntheit durch den Absturz eines German Wings Flugzeugs. Vielleicht bleibt nach Ankunft noch kurz Zeit für einen Spaziergang im Dörfchen.

2. Tag **Barcelonette-Colmars, 32 km/1190 Hm**

Wir möchten dir den Einstieg erleichtern, darum hievt uns gleich am Morgen ein kurzer Shuttle auf 2200 Meter hinauf. Es bleiben 100 Resthöhenmeter zum Warmfahren. Dann heisst es Manège frei für fünf Tage Singletrail-Spass bis nach Monaco. Wir biken flowig über aussichtsreiche Berggrücken und tauchen schliesslich in den Wald mit Switch Backs, Wurzeln – Trails 100% Naturemade. Im Talboden sind wir angespannt und hungrig auf mehr. Wir steigen 1000 Meter am Stück. Wiederum fahren wir supercoole, endlose Trails bis vor unser Hotel in Colmars, am Eingang zum Mercantour Nationalpark. Unternimm heute Abend unbedingt einen Spaziergang im äusserst sehenswerten Städtchen. Der Architekt war kein geringerer als der Marquis de Vauban. Vauban hat in Frankreich über 160 Festungsanlagen gebaut..

3. Tag **Colmars-Valberg, 38 km/990 (ohne zusätzlichen Shuttle 44 km/1420 Hm)**

Nach einem kurzen Shuttle können wir uns auf 400 schönen Höhenmetern etwas ankurbeln. Eine schmale Passstrasse ohne Verkehr führt direkt auf die Passhöhe des Col des Champs auf 2080m. Jeder fährt hier sein eigenes Tempo. In runden Umdrehungen lässt sich das Laktat des gestrigen Tages bestens aus den Muskeln strampeln.

Oben breitet sich ein tolles Gebirgs Panorama vor uns aus. Unser Blick folgt dem schmalen Trail, der die Vorfreude auf die nun bevorstehende, sehr technische Abfahrt weckt. Mit einem Jauchzer stürzen wir uns in die Tiefe. Die Trails sind Weltklasse! Voll konzentriert brettern wir hinunter in den Talboden des Val de Var. Talabwärts holen wir uns mit kurzen, knackigen Aufstiegen links und rechts immer wieder tolle Trails. Wer bis Valberg nicht genug bekommt, für den oder die haben wir noch die eine oder andere Variante im Köcher....

4. Tag **Valberg-Valdeblone, 30 km/700 Hm (ohne zusätzlichen Shuttle 39 km/1400 Hm)**

Heute werden wir im Wechsel mit Adrenalinschüben und Glücksgefühlen überschwemmt! Nach einigen Ein- und Aufwärmkilometern biegen wir einmal mehr auf grossartige Singletrails ein. Unsere Federung muss so einiges wegstecken. Über atemberaubende Wege erreichen wir beim Mittagshalt das Bergdörfchen Roubion. Hier gönnen wir uns ein Eis und einen Kaffee in einem der zahlreichen Restaurants. Dieses Dorf versprüht den unverkennbaren Charme der Haute-Provence. Und unverkennbar ist auch der Akzent der Einheimischen. Es geht weiter durch eine einsame und wilde Gegend. Die Singletrails könnten besser nicht sein. Den Schlusssaufstieg nach Valdeblone bewältigst du auf dem Bike oder alternativ im Busshuttle. Freue dich auf ein Bijou von Hotel!





5. Tag Valdeblore-Sospel, 49 km/1040 Hm (ohne zusätzlichen Shuttle 57 km/1500 Hm)

Wir verlassen das schöne Valdeblore und biken zum Aufwärmen knapp acht Kilometer zum Wintersportort Colmine. Diese Startkilometer kannst du auch im Shuttlebus überwinden. Schon bald werden wir in den steilen und gleichfalls kniffligen Aufstiegen mächtig gefordert. Die Waldwege sind zwar steil, aber bei guter Kondition und Fahrtechnik grösstenteils fahrbar. So oder so, unsere Anstrengungen sind es wert. Es folgen fantastische Kammfahrten mit atemberaubenden Tiefblicken und erstmals erkennen wir bei guter Sicht das Meer!

Die Abfahrt ins Tal ist hammermässig! Unseren unverwüstlichen Geräten wird abermals alles ab-verlangt. Nicht weniger als 1600 Höhenmeter fahren wir bergab und werden auf dem äusserst technischen Trail zünftig durchgeschüttelt.

Während unsere Guides die Bikes beladen, stärken wir uns beim Lunch. Pfeife auf die nächsten 1000 Höhenmeter, der Shuttle steht bereit. Auf Supersingletrails jauchzen wir zu Tale. Ausgepowert und mit hängenden Beinen und einem breiten Lachen erreichen wir schliesslich Sospel. Das Meer und Monaco sind nur noch einen Steinwurf entfernt.

6. Tag Sospel-Monaco, 36 km/1180 Hm (mit opt. Shuttle 29 km/860 Hm)

Erwartungsfroh starten wir früh am Morgen unser Finale nach Monaco. Schnell erreichen wir über eine Nebenstrasse die Passhöhe auf knapp 1000 m ü.M. Wir passieren hübsche Dörfchen – der Duft des Meeres liegt in der Luft. Dann schliesslich ein Moment, der sich in unseren Erinnerungen einbrennen wird: Wir fahren „um die Ecke“ und tief unter uns liegt das Meer. Der Tiefblick ist überwältigend! Noch aber sehen wir Monaco nicht. Nach einer kurzen Abfahrt dann ist es so weit. Das mondäne und steinreiche Fürstentum liegt uns zu Füssen. Vor Anker liegen die millionenschweren Yachten. Kontrastreicher könnte eine Mountainbikereise nicht sein. Gestern noch waren wir in der Abgeschiedenheit des Hinterlandes. Und heute tauchen wir mitten hinein in die Luxuswelt an der Côte d'Azur. Noch einmal zünden wir ein Schlussfeuerwerk an fahrtechnisch grossartigen Singletrails. Schliesslich folgt die triumphale Einfahrt nach Monaco. Dort, wo einmal im Jahr die Formel 1 Boliden ihre Runden drehen, machen wir mit unseren hochklassigen Bikes eine Ehrenrunde. Nicht gegen den teuersten Schlitten würden wir unsere Bikes eintauschen! Wir fühlen uns als Helden. Die Durchquerung der Haute-Provence hat uns und unserem Material alles abverlangt.

Bereits heute Abend machen wir uns auf die lange Heimreise und übernachten in einem Hotel an der ligurischen Küste in Italien.

7. Tag Heimreise

Entlang der ligurischen Küste und über Mailand fahren wir zurück in die Schweiz. Über Milano-Bellinzona (SBB) und San Bernardino erreichen wir um ca. 16.00 Uhr Sargans, wo wir uns auf dem Bahnhof verabschieden.

(Programmänderung vorbehalten)

Reisedaten	Anzahl Tage	Preis in CHF	EZ-Zuschlag total CHF*
02.06.2024 – 08.06.2024	7	1660.-	300.-
16.06.2024 – 22.06.2024	7	1680.-	300.-
18.08.2024 – 24.08.2024	7	1680.-	300.-
07.09.2024 – 13.09.2024	7	1660.-	300.-

Beachte die aktuelle Verfügbarkeit von Plätzen auf www.mountainbikereisen.ch





Strecke und Anforderungen

Konditionell: anspruchsvoll

Technisch: anspruchsvoll bis über kurze Strecken sehr anspruchsvoll

Die Reise bietet ein Maximum an Singletrail-Abfahrten, die mit guter Fahrtechnik ausnahmslos fahrbar sind. Über kurze Abschnitte befahren wir exponierte Wege. Für zahlreiche Aufstiege ist jeweils ein Busshuttle vorgesehen. Wenn es das Tagesprogramm zulässt, können diese Aufstiege zum Teil auch mit dem Rad zurückgelegt werden.

Ausrüstung

Gewartetes, vollgefedertes Mountainbike (mit Vorteil mindestens 150 mm Federweg), Knie- und Ellbogenschoner (empfohlen), Ersatz-Bremsbeläge. Nach deiner Anmeldung erhältst du eine detaillierte Ausrüstungsliste.

Ersatzteile und Werkzeuge

Auf unseren Touren haben wir eine umfangreiche Werkzeugkiste mit Ersatzteilen dabei.

Unterkunft und Verpflegung

Mittelklassehotels mit Vollpension. (Lunchpaket am Mittag).

* in Colmars und Sospel können wir Einzelzimmer nicht garantieren

Begleitbus

Unser Bus-Chauffeur transportiert unser Gepäck von Hotel zu Hotel. Der Bus kann uns auf unserem Weg nicht begleiten. Wir treffen diesen jedoch nach Möglichkeit ein- bis zweimal am Tag. Auf fast allen Teilstrecken steht der Bus individuell zum Einsteigen und als Shuttle zur Verfügung.

Treffpunkt

Um ca. 08.00 Uhr in Sargans SBB/Bad Ragaz, 10.00 Uhr in Bellinzona SBB (die genauen Abfahrzeiten und Zusteigeorte erhältst du rechtzeitig vor Abreise). Rückreise über Mailand und Bellinzona nach Sargans.

Gruppengröße

8 bis max. 12 Personen

Im Preis inbegriffen

- Anreise von Zürich nach Barcelonette
- Rückreise von Monaco nach Bellinzona/Sargans
- 6 Übernachtungen im DZ mit Vollpension (Lunchpaket am Mittag)
- Guide von mountainbikereisen.ch
- Gepäcktransport
- Alle Transfers und Busshuttles
- Technischer Support bei Pannen

Im Preis nicht inbegriffen

- Mittagsverpflegung am An- und Rückreisetag
- Tischgetränke

Mögliche Leitung

David Gräub, Nicolas Hunkeler, Bruno Kruppenacher, Klaus Zumsteg

